

„Maiden Voyage“ hatte Erfolg bei Jazzwettbewerb

Dirk bekam den 1. Preis Sprungbrett für Erfolg

Schwerte, (ab) Ein Sprungbrett zum Erfolg - das erhofft sich Dirk Edelhoff von seinem 1. Preis beim Dortmunder Wettbewerb „Jugend jazzt“. In der Altersstufe von 14 bis 16 Jahre überzeugte der junge Hobby-Musiker mit seinem Stück „Maiden Voyage“ die Jury.

„Mit einem Preis habe ich überhaupt nicht gerechnet, ich war total überrascht, als der Brief mit der Nachricht kam“, so der 16jäh-rige Villigster, der Gitarre und Schlagzeugspielt. Letzteres allerdings nicht in der elterlichen Wohnung, hier kann er nur „Troddenübungen“ machen. Auch bei seinem Gitarrenspiel, er besitzt eine Elektro- und Konzertgitarre, muß er auf die gewohnte Lautstärke verzichten.

Das Talent hat Dirk von seinem verstorbenen Vater geerbt, der früher heim Rundfunk gespielt hat. Seit dem 12. Lebensjahr ist die Musik seine große Leidenschaft und mit 15 hat Dirk Edelhoff bei den bekannten Schwerter Gruppen „Chabo“ und „Emotion“ mitgespielt. Dort war allerdings der „Rock“ seine musikalische Richtung. Zum Jazz ist er erst durch den Wettbewerb gekommen.

Nach seiner mittleren Reife mochte Dirk die Musik auch zu seinem Beruf machen. „Mein Traumberuf wäre Musiklehrer oder Studiomusiker.“

Als Preisträger wird der begabte Villigster am 26. Oktober an den Städtischen Bühnen vorgestellt und erhält dort von Kultusminister Girgensohn einen Geldpreis im Werte von 200 DM.



Den 1. Preis bei dem Dortmunder Wettbewerb „Jugend Jazzt“ hat sich der junge Villigster Dirk Edelhoff geholt. Sein Stück „Maiden Voyage“ überzeugte die Jury und brachte ihm einen Geldpreis von 200 DM. (WR-Bild: Hohlwein)